
Schlussbericht KOFA

Bearbeitet von:	Datum:
-----------------	--------

Kurzangaben zur Familie

Vorname / Name der Mutter (falls in Familie lebend) resp. der aktuellen Partnerin des Vaters		Vorname / Name des Vaters (falls in Familie lebend) resp. des aktuellen Partners der Mutter	
Geburtsdatum	Zivilstand	Geburtsdatum	Zivilstand
Nationalität	Berufliche Tätigkeit	Nationalität	Berufliche Tätigkeit
Weitere Erwachsene im Haushalt	Beziehung zur Familie	Geburtsdatum	Geschlecht
Vorname / Name der Kinder	Geburtsdatum	Geschlecht	Zuhause wohnend
Fokuskind			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Weitere Kinder			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

1. Gründe für die Familienintervention und Ziele der zuweisenden Instanz	
<p>2. Informationsquellen</p> <p>Unsere Ausführungen stützen sich auf Aufenthalte in der Familie, Gespräche mit , sowie Beobachtungen vor Ort. Für die Informationssammlung kamen standardisierte Erfassungsraster zur Anwendung.</p> <p>Präsenz in der Familie</p> <p>Die/der Familienarbeiter/in leistete Einsätze in der Familie, davon ... am Abend und ... am Wochenende.</p>	
3. Erwünschte Veränderungen/Ziele der Familienmitglieder: Stand	
Mutter	Gewünschte Veränderungen
	Stand
Vater	Gewünschte Veränderungen
	Stand
Fokuskind	Gewünschte Veränderungen
	Stand
Wenn kein Fokuskind: andere Kinder	Gewünschte Veränderungen
	Stand
4. Lebensbedingungen/Kompetenzen	
Lebensbedingungen	Verbesserungspunkte

	Stand		
Kompetenzen der Mutter / der aktuellen Lebenspartnerin	Verbesserungspunkte		
	Stand		
Kompetenzen des Vaters / des aktuellen Lebenspartners	Verbesserungspunkte		
	Stand		
Kompetenzen des Fokuskindes	Verbesserungspunkte		
	Stand		
<i>Wenn kein Fokuskind:</i> Kompetenzen der anderen Kinder	Verbesserungspunkte		
	Stand		
5. Zielerreichung (Pkt. 9 ZB) (Sicht der Familienarbeiterin/des Familienarbeiters)	gut genug erreicht	teilweise erreicht	nicht gut genug erreicht
Was bleibt?			
6. Zielerreichung (Pkt. 9 ZB) (Sicht der Familienmitglieder)	gut genug erreicht	teilweise erreicht	nicht gut genug erreicht
Wie schätzen Eltern/Kinder die Erreichung der Ziele ein? Was bleibt aus ihrer Sicht?			
7. Kongruenz Zielerreichung / Hilfeakzeptanz (wenn sinnvoll: Ansätze zur Kongruenz / Inwiefern sind Eltern und Kinder bereit, allfällige weitere Unterstützung anzunehmen und zu nutzen)			

Zusammenfassung

Empfehlungen für die nächsten Schritte

Bericht mit der Familie besprochen

am _____

Unterschrift: _____

Follow up-Kontakt geplant am:

Für

(zuständige/r Familienarbeiter/in)

(zuständige/r Teamleiter/in)

Ort, Datum:

Verteiler:

-
-
-